

Der» Einrichter und Lehrfacharbeiter Genosse Volkmar Werner (rechts) weist den Kaltumformer-Lehrling Bruno Barkenstein in die Arbeit an einer hochproduktiven Mehrstufenpresse ein.. Die Werktätigen des Schrauben- und Normteilewerkes Hildburghausen konzentrieren sich auf die volle Auslastung der Arbeitszeit und die Anwendung von Neuerungen, Gegenüber 1974 soll in diesem Jahr die Warenproduktion um 12,5 Prozent steigen und die Matenalausnutzung wesentlich erhöht werden..

Foto: ADN-ZB/Schaar

Bedarf zu decken. In diesem Zusammenhang mehren sich die Stimmen, die eine exakte Zuverlässigkeitsforschung durch die staatlichen es dadurch möglich Leiter fordern, weil wäre, den Bedarf und den Aufwand für Ersatzteile um 15 bis 20 Prozent zu senken. Wenn man bedenkt, daß etwa 15 Prozent des Walzstahlfonds der metallverarbeitenden Industrie für die Produktion von Ersatzteilen eingesetzt werden, lohnt es sich, diesen Weg zu gehen.

Für neue materialsparende konstruktive und technologische Lösungen ist auch der internationale Vergleich von großem Nutzen. Die im Kampf um hohe Materialökonomie erfahrenen Parteiorganisationen drängen darauf, daß er bei den Verteidigungen von Entwicklungsarbeiten einen entscheidenden Platz einnimmt. Immer mehr Parteigruppen in den Entwicklungs- und Konstruktionsabteilungen setzen sich auch dafür ein, daß den notwendigen höheren Anforderungen an die wissenschaftlich-technischen Leistungen zur Sicherung der Material- und Rohstoffversorgung nicht durch neue Importforderungen ausgewichen wird. Die Genossen in den Parteigruppen lassen sich dabei von dem Gedanken leiten, daß sowohl der Werkstoffproduzent als auch der Werkstoffverarbeiter durch Substitutionen und Verbesserung der technischen Parameter der Werkstoffe sowie durch volkswirtschaftlich die vorteilhafte Werkstoff aus wähl wesentlich zur besseren Ei gen Versorgung der Volkswirtschaft mit Rohund Werkstoffen beitragen können. Gute Erfolge verbuchen jene Parteiorganisationen, die dabei eng mit den Betriebssektionen der Kammer der Technik Zusammenwirken und über die Genossen in dieser sozialistischen Ingenieurorganisation darauf Einfluß nehmen, daß die Angehörigen der technischen Intelligenz persönlichkollektiv-schöpferischen oder nen. mit themenbezogenen Haushaltsbüchern und der Gebrauchswert-Kosten-Analyse beiten.

Aus dem Material mehr produzieren

Alle Werktätigen für eine sparsame Materialverwendung zu mobilisieren setzt voraus, daß jeder weiß, mit welchem Materialeinsatz an seinem Arbeitsplatz produziert werden soll und welche Möglichkeiten für ihn bestehen, den